

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

TTC Vinnhorst : TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II
Dienstag, 21.03.2023, 19:00 Uhr

7:9-Niederlage für den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II beim TTC Vinnhorst

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Vinnhorst am Dienstagabend in den Armen: Neugebauer / Buttafuoco hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:29 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 Partie gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Neugebauer / Buttafuoco gegen Becker / Treytnar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 9:11, 11:7 nicht verloren. Keinen Punkt beisteuern konnten Ebersbach / Schoch im Match gegen Gähle / Ramsay, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Hartig / Bülow und Gundelach / Franz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Lars Neugebauer seinem Gegner Volker Gundelach letztlich beim 3:11, 11:8, 8:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Björn Ebersbach gelang es daraufhin Julian Gähle zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Michele Buttafuoco wenig später gegen Dieter Treytnar. Klaus-Dieter Schoch verlor nachfolgend sein Match wiederum gegen Michael Becker unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Sebastian Franz war derweil Silvan Hartig, obwohl er alles gegeben hatte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Gerald Bülow letztlich parat, um Michael Ramsay final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Vinnhorst und des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lars Neugebauer und Julian Gähle, die Lars Neugebauer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nicht einen Satzgewinn überließ Björn Ebersbach seinem Gegner Volker Gundelach beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Es dauerte eine Weile, bis Michele Buttafuoco seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Becker hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach diesem Einzel steht Buttafuoco somit bei 12 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Becker ein 16:15 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Klaus-Dieter Schoch war im Einzel gegen Dieter Treytnar nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Treytnar nun bei 10 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Michael Ramsay war der Gastgeber Silvan Hartig, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Durch diese Niederlage liegt

Ramsay nun bei einer Bilanz von 8:15 seit Beginn der Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Gerald Bülow seinem Gegner Sebastian Franz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nur einen Satz verloren Neugebauer / Buttafuoco bei ihrem Sieg gegen Gähle / Ramsay und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Vinnhorst war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTC Vinnhorst am 15.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV Groß-Buchholz II, während der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II am 25.03.2023 gegen den MTV Groß-Buchholz II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Vinnhorst

Doppel: Neugebauer / Buttafuoco 2:0, Ebersbach / Schoch 0:1, Hartig / Bülow 0:1

Einzel: L. Neugebauer 1:1, B. Ebersbach 2:0, M. Buttafuoco 1:1, K. Schoch 1:1, S. Hartig 1:1, G. Bülow 1:1

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. II

Doppel: Gähle / Ramsay 1:1, Becker / Treytnar 0:1, Gundelach / Franz 1:0

Einzel: J. Gähle 0:2, V. Gundelach 1:1, M. Becker 2:0, D. Treytnar 0:2, M. Ramsay 1:1, S. Franz 1:1